



## STUPS, DER KLEINE OSTERHASE

Musik und Text: Rolf Zuckowski

*Stups, der kleine Osterhase  
fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal, wohin er lief,  
immer ging ihm etwas schief.*

Neulich legte er die Eier  
in den Schuh von Fräulein Meier.  
Früh am Morgen stand sie auf,  
da nahm das Schicksal seinen Lauf:  
Sie stieg in den Schuh hinein,  
schrie noch einmal kurz: "Oh, nein!"  
Als sie dann das Rührei sah,  
wusste sie schon, wer das war.

*Stups, der kleine Osterhase  
fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal, wohin er lief,  
immer ging ihm etwas schief.*

In der Osterhasen-Schule  
wippte er auf seinem Stuhle  
mit dem Pinsel in der Hand,  
weil er das so lustig fand.  
Plötzlich ging die Sache schief,  
als er nur noch "Hilfe!" rief,  
fiel der bunte Farbertopf  
ganz genau auf seinen Kopf.

*Stups, der kleine Osterhase  
fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal, wohin er lief,  
immer ging ihm etwas schief.*

Bei der Henne Tante Berta  
traf das Schicksal ihn noch härter,  
denn sie war ganz aufgeregt,  
weil sie grad' ein Ei gelegt.  
Stups, der viele Eier braucht,  
schlüpfte unter ihren Bauch.  
Berta, um ihn zu behüten,  
fing gleich an ihn auszubrüten.

*Stups, der kleine Osterhase  
fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal, wohin er lief,  
immer ging ihm etwas schief.*

Paps, der Osterhasenvater,  
hat genug von dem Theater,  
und er sagt mit ernstem Ton:  
"Hör mal zu, mein lieber Sohn!  
Deine kleinen Abenteuer  
sind mir nicht mehr ganz geheuer."  
Stups, der sagt: "Das weiß ich schon,  
wie der Vater, so der Sohn!"

*Stups der kleine Osterhase  
fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal, wohin er lief,  
immer ging ihm etwas schief.*

